

INFOKANAL ONLINE

Informationen des DWA-Landesverbandes Baden-Württemberg



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Lehrer*innen und Obleute der DWA-Nachbarschaften,
liebe Betreiber und Fachexpert*innen der Abwasserwirtschaft,

aufgrund der stark steigenden Infektionszahlen und Pandemiestufe 3 des Landes hat das Umweltministerium Baden-Württemberg einen neuen Erlass für die Abwasserwirtschaft veröffentlicht, um die Handlungsfähigkeit aller Akteure und einen sicheren Anlagenbetrieb zu gewährleisten. Mehr dazu erfahren Sie im Folgenden.

Die Nachbarschaften und die Zusammenarbeit mit allen Betreibern der Kläranlagen gehen mit *DWA Connect* neue Wege. Die neue digitale Plattform schafft in Zeiten von Corona-bedingten Einschränkungen und Zugangsverboten eine Möglichkeit der Verständigung untereinander in der Nachbarschaft und stellt zugleich wichtige Informationen für das Krisenmanagement und Notfallpläne für jeden zu jeder Zeit und an jedem Ort zu Verfügung.
Nachbarschaften 4.0!

Ebenso wird es demnächst wieder eine Web-Konferenz "Corona-Spezial" geben, zu der wir Sie bereits heute herzlich einladen möchten. Den genauen Termin erhalten Sie in Kürze.

Im unteren Teil finden Sie wichtige Informationen zum P-Rück-Kongress und zu neuen Publikationen.

Freundliche Grüße
Christina Cott, M.A.
Öffentlichkeitsarbeit

Aktueller Erlass des Umweltministeriums



Foto: KomS BW

Aufgrund steigender Infektionszahlen hat die Landesregierung in Baden-Württemberg die **3. Pandemiestufe** ausgerufen.

Das baden-württembergische Umweltministerium verweist aus diesem Grund auf die im Frühjahr veröffentlichten Schreiben zum empfohlenen Vorgehen auf abwassertechnischen Anlagen sowie ggf. Notfallmaßnahmen.

Zudem wird auf folgende Punkte hingewiesen:

Amtliche Überwachung

| soll fortgesetzt werden bei besonderer Sorgfalt für persönliche Hygiene;
befristetes Aussetzen regional bei einer 7-Tage-Inzidenz von mehr als
50/100.000 Einwohner möglich

Arbeitsschutz

| bei konsequenter Umsetzung der TRBA 220 besteht kein erhöhtes Gefährdungspotential auf Abwasseranlagen

Hier finden Sie die [Best-Practice-Empfehlungen des DWA-Fachausschusses BIZ-4 „Arbeits- und Gesundheitsschutz“](#) für die betriebliche Umsetzung der TRBA 220.

Kläranlagenbetrieb

| **Corona-gerechter Regelbetrieb** ist bei Normalbesetzung so lange wie möglich **aufrecht zu erhalten**

| **vorsorglicher Sicherheitsbetrieb** (mit Auswirkungen auf Eigenkontrolle, Überwachungs- und Zielwerte) in Abstimmung mit der zuständigen Wasserbehörde möglich und bei regionaler Überschreitung einer 7-Tage-Inzidenz von 50/100.000 Einwohner zu prüfen

| **minimierter Aufwand für Eigenüberwachung bei Notbetrieb** (z.B. aufgrund von Personalengpässen) im Einzelfall in Absprache mit der zuständigen Wasserbehörde möglich

| im Bedarfsfall auf **Kontakte aus Kläranlagenachbarschaften** zurückgreifen (ohne persönlichen Kontakt)

| **keine Besucher, keine Führungen, keinen Gästempfang** auf Kläranlagen zulassen

| **Notfallpläne** auf Aktualität **überprüfen** und ggf. anwenden (z.B. Notfallteams bilden, Vorsorgequarantäne anwenden)

| **persönlichen Kontakt vermeiden** zwischen Personal verschiedener Betriebsstätten/Betriebs- und Verwaltungspersonal

| **Probleme** unverzüglich an die zuständige Wasserbehörde **melden** (z.B. Personalmangel durch akute Erkrankung/Quarantäne, Transportprobleme)

Klärschlamm Entsorgung

| bei **Entsorgungsproblemen** bevorzugt Zwischenlagerung auf dem Kläranlagen Gelände vornehmen

| in jedem Fall die **zuständige Wasserbehörde informieren**

Weitere Informationen zu Möglichkeiten der Schlamm-pufferung und Zwischenlagerung von Klärschlamm enthält folgendes Schreiben vom 22. April 2020:

[„Aufrechterhaltung der Abwasserreinigung bei pandemiebedingten Engpässen in der Klärschlamm Entsorgung“](#)

Weitere Entwicklung

Das Umweltministerium steht bezüglich weiterer Maßnahmen mit den Regierungspräsidien sowie dem DWA-Landesverband Baden-Württemberg in

engem Kontakt.

Sobald sich neue Entwicklungen ergeben, werden wir Sie schnellstmöglich darüber informieren. Für die Teilnehmer der P-RÜCK-Plattform steht in der aktuellen Krisensituation auch eine **Hotline unter 0711-896631-195** zur Verfügung. Frau Bolivar nimmt sich Ihrer Fragen und Themen an.

Für die Organisation eines Ausfallverbundes empfehlen wir kleinen und mittleren Betreibern, der Plattform P-RÜCK beizutreten. Derzeit sind 70 Teilnehmer aus ganz Baden-Württemberg gemeinschaftlich hierin organisiert.

[Zum Anmeldeformular für die Teilnahme an der Plattform P-RÜCK.](#)



Die Nachbarschaftsarbeit geht neue Wege

Corona-Krisenmanagement in der Abwasserwirtschaft für Baden-Württemberg

Angesichts der aktuellen Corona-Krise ist es für die Aufrechterhaltung einer gesicherten Abwasserbehandlung unabdingbar, in Zeiten von Betretungsverboten und Quarantäne- und Infektionsrisiken neue Formen der Kommunikation zu nutzen. Informationen, Handlungsempfehlungen und wasserrechtliche Vorgaben müssen die für kritische Infrastrukturanlagen Verantwortlichen direkt erreichen.

Digitale Plattform zur Kommunikation und Zusammenarbeit aller Betreiber

Der DWA-Landesverband Baden-Württemberg hat die digitale Plattform *DWA Connect* für die Abwasserwirtschaft mit ihren Betreibern, Aufsichtsbehörden

sowie Lehrern und Obleuten der Nachbarschaften auf Basis von *Microsoft Teams* aufgebaut.

Integration der Nachbarschaften abgeschlossen

Nachdem im Sommer die ersten drei Pilot-Nachbarschaften die Arbeit mit *DWA Connect* aufnahmen, wurden zwischenzeitlich in enger Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen und Lehrern sowie Obleuten die Betriebsleiter der Kläranlagen in die digitale MS Teams-Plattform *DWA Connect* mittels Online-Seminaren eingewiesen.



Foto: DWA BW

Online-Nachbarschaftstage erfolgreich durchgeführt

Erfolgreich durchgestartet sind die Nachbarschaften Nordwest von Herrn Hünting und Südwest von Herrn Prof. Morck mit Online-Nachbarschaftstagen über MS Teams. Im Fokus der Videobesprechungen stand vor allem die aktuelle Corona-Pandemie und der Erfahrungsaustausch zu den Pandemiemaßnahmen der Betreiber.

Laut der beiden Lehrer lief die Videobesprechung überraschend gut. Anfangs gab es vereinzelt bei den Betreibern noch kleinere technische Probleme, die während der Besprechung jedoch behoben werden konnten.

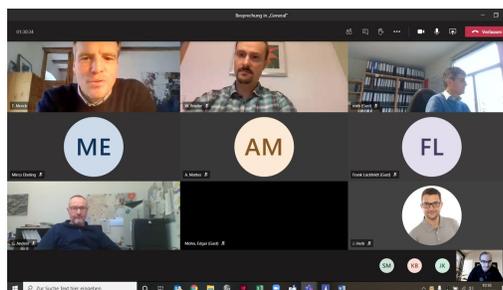


Foto: DWA BW

Große Nachbarschaft Südwest

"Heute konnte ein sehr guter Erfahrungsaustausch stattfinden. Es wurde

angeregt diskutiert. Ich bin positiv überrascht", äußerte sich Prof. Morck nach der Besprechung.

In den kommenden Tagen werden die Pilotnachbarschaften Sigmaringen 1 und 2 bereits ihren zweiten Online-Nachbarschaftstag durchführen. Auch der Termin für die Videobesprechung der Nachbarschaft Ravensburg 3 steht schon fest.

Die Vorteile und das Wichtigste zur Plattform auf einen Blick:

- | einheitliche Kommunikationsplattform (ortsungebunden, zeitunabhängig)
- | leichte Erreichbarkeit aller Ansprechpartner per Chat oder Videobesprechung im Netzwerk der Fachleute der Abwasserbranche aus BW
- | einfache Teilnahme an online Nachbarschaftstagen
- | rechtssicherer Raum für Informationsaustausch und Bereitstellung von wichtigen Dokumenten nach den Vorschriften der DSGVO
- | kostenlose Teilnahme an den Corona-Spezial-Webkonferenzen des Landes
- | kostenloser Zugriff auf die DWA-Wissensdatenbank im Landesverband

Alle Betriebsleiter haben die Chance, mit ihren Kollegen in der Nachbarschaft und allen anderen im Land mit einem *Klick* in Kontakt zu treten. Zudem haben sie neben der Nachbarschaftsarbeit die Möglichkeit, mit allen Dienstleistern in Zeiten von Betretungsverboten weiterhin im aktiven und sichtbaren Austausch zu stehen.

Corona Krisenmanagement in der Wasserwirtschaft für Baden-Württemberg Digitale Kommunikationsplattform der Nachbarschaften



 <p>Microsoft Teams</p>	 <p>Bringe deine Betreiber in der Nachbarschaft zusammen! Gestalte einen offenen Arbeitsplatz für deine Nachbarschaft. Verwende die Kanäle, um Unterhaltungen zu bestimmten Themen zu organisieren.</p>	 <p>Chat 1:1 oder in Gruppen Chatte in Gruppen oder privat mit einem Kollegen und teile Dateien und Notizen mit jedem in der Nachbarschaft.</p>
 <p>Mache Video-Konferenzen und plane Besprechungen! Habe spontane oder geplante Besprechungen im passenden Themen-Kanal.</p>	 <p>Notfallpläne, Empfehlungen und aktuelle News an einem Ort! Die Instrumente deines Teams sind strukturiert und organisiert in Microsoft-Teams integriert.</p>	

Wichtiger Hinweis zum Schluss:

Die Nachbarschaftstage werden, sobald es die Corona-Situation zulässt, wieder in gewohnter Weise in Präsenz stattfinden. Jedoch sind wir uns in einem sicher -- dass die digitalen Formen der Zusammenarbeit und der Kommunikation

untereinander fortbestehen werden.

Wir danken dem Umweltministerium Baden-Württemberg für die finanzielle Unterstützung beim Aufbau der Vernetzungsplattform aller Kläranlagenbetreiber in den DWA-Nachbarschaften für Baden-Württemberg.

Corona-Hotline

Der DWA-Landesverband hat für die Betreiber und Betroffenen der Abwasserwirtschaft einen E-Mail-Account für Fragen rund um die Auswirkungen des Corona-Virus auf das betriebliche Krisenmanagement eingerichtet:

corona@dwa-bw.de

Weiterführende Links und Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.dwa-bw.de unter dem Schlagwort **Coronavirus und Abwasser**.

Bei Fragen stehen Ihnen Lisa Banek und Florian Wesche gerne zur Verfügung:
Tel. 0711 896631-145 bzw. -155

Veranstaltungen im DWA-Landesverband

BILDUNG online+20

Berufliches Bildungsprogramm des
DWA-Landesverbandes Baden-Württemberg



Die Corona-Pandemie stellt unseren Alltag auf den Kopf. Unsere bisherigen Erfahrungen zeigen, dass auch in Krisenzeiten der Bedarf nach Austausch, Fort- und Weiterbildung groß ist. Wir passen unsere Veranstaltungsformate flexibel an die gegenwärtige Situation an. Aktuelle Informationen zu vermitteln sowie eine zentrale Möglichkeit zu Vernetzung und Austausch bereitzustellen bleiben unsere erklärten Ziele.



6. P-RÜCK-KONGRESS
PHOSPHOR – EIN KRITISCHER
ROHSTOFF MIT ZUKUNFT
25. – 26.11.2020 | Online



25.-26.11.2020 // JETZT ONLINE

Aufgrund der aktuellen Situation wird dieses Jahr der P-RÜCK-KONGRESS in einem Online-Format stattfinden.

Am ersten Tag stehen die laufenden und geplanten Projekte zur Klärschlammverwertung und P-Rückgewinnung in den Regionen im besonderen Fokus der Veranstaltung und werden intensiv diskutiert. Zum Abschluss des ersten Tages findet unter Beteiligung des Umweltministers Franz Untersteller das Podiumsgespräch "P-Rückgewinnung als Teil der Kreislaufwirtschaft" statt.

Großes BMBF-Forum >Regionales Phosphor-Recycling< (RePhoR) am 2. Kongresstag

Mit der Entscheidung, welche Strategien und Lösungen zur Klärschlamm Entsorgung und Phosphor-Rückgewinnung verfolgt werden sollen, können die Betreiber nicht mehr lange warten. Für eine bessere Orientierung und Unterstützung bei der Entscheidungsfindung findet am zweiten Tag innerhalb des Kongresses das BMBF-Forum zu den bewilligten Fördermaßnahmen „Regionales Phosphor-Recycling“ (RePhoR) statt. Hier werden die vom BMBF für eine Förderung ausgewählten P-Rückgewinnungsprojekte mit ihrem ganzen Spektrum vorgestellt. Schließen wird der Kongress mit den Anforderungen und Bewertungen der Pflanzenverfügbarkeit.

Alle Teilnehmer werden die Präsentationen und Diskussionen per Live-Übertragung aus dem DWA-Studio Stuttgart über unser Eventportal und die App verfolgen. Eine Online-Teilnahme bietet die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die vor Ort live beantwortet werden.

Lesen Sie [hier](#) weiter.

Hier geht es zum [Programmflyer](#) und zur [Anmeldung](#).

Aufgrund des starken Anstiegs der Infektionszahlen wird der Kongress dieses Mal ausschließlich online stattfinden. Die angemeldeten Teilnehmer wurden bereits per E-Mail informiert.

Vorzugsangebot für neue Teilnehmer der Plattform P-RÜCK

Nutzen Sie das Vorzugsangebot für neue Teilnehmer der Plattform P-RÜCK von 20% Nachlass im ersten Jahr! Dieses Angebot gilt bis einschließlich zum 26. November 2020. Werden Sie Teilnehmer der Plattform und profitieren Sie von allen Vorteilen - u.a. kostenfreie Teilnahme am Kongress und dem Betreiber-Workshop!

Zur Anmeldung (Kongress/P-Rück-Plattform)

Publikationen im KomS



Neu erschienen:

Spurenstoffe im Abwasser – Eine Handlungsempfehlung für Kommunen

Das **Kompetenzzentrum Spurenstoffe (KomS) Baden-Württemberg** hat in Zusammenarbeit mit dem DWA-Landesverband und dem baden-württembergischen Umweltministerium die Broschüre **Spurenstoffe im Abwasser – eine Handlungsempfehlung für Kommunen** erstellt. Damit sollen den Entscheidungsträgern die positiven Aspekte der Elimination von Spurenstoffen auf Kläranlagen aufgezeigt werden, um so bei gegebenem

Anlass die Zustimmung für den Bau einer solchen Anlage zu erleichtern. Außerdem informiert die Broschüre über die konkreten Möglichkeiten der Spurenstoffelimination sowie über organisatorische, betriebliche und finanzielle Hilfen bei der Realisierung einer solchen Anlage.

Spurenstoffe im Abwasser – Eine Handlungsempfehlung für Kommunen,

1. Aufl., Oktober 2020

25 Seiten, DIN A4

Per [Online-Formular](#) bestellbar (Schutzgebühr 5 Euro, zzgl. Versandkosten) sowie als PDF-Datei verfügbar. Hier geht es zum kostenlosen [Download](#).



Neu erschienen:

Leitfaden Machbarkeitsstudien zur Spurenstoffelimination auf kommunalen Kläranlagen

Aus Vorsorgegründen werden in Baden-Württemberg schon seit einigen Jahren Anlagen zur Spurenstoffelimination an kommunalen Kläranlagen gefördert. Eine Machbarkeitsstudie ist ein erster Schritt bei der Planung einer solchen Anlage. Zur Unterstützung der Beteiligten in diesem Prozess hat das [Kompetenzzentrum Spurenstoffe \(KomS\) Baden-Württemberg](#) daher in Abstimmung mit dem Umweltministerium Baden-Württemberg sowie mit den Regierungspräsidien Anforderungen an die inhaltliche Ausarbeitung zukünftiger Machbarkeitsstudien erarbeitet. Mit diesem Leitfaden wird auch eine bessere Vergleichbarkeit der Machbarkeitsstudien untereinander gewährleistet sowie ein Mindeststandard für deren Erarbeitung garantiert.

Leitfaden Machbarkeitsstudien zur Spurenstoffelimination auf kommunalen Kläranlagen, September 2020

12 Seiten, DIN A4

Als PDF-Datei verfügbar. Hier geht es zum kostenlosen [Download](#).

Diese Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Mit dieser Sonderausgabe informieren wir über wichtige Neuigkeiten zur Corona-Pandemie. Wir haben Sie aufgrund der Aktualität in unseren Verteiler aufgenommen. Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich bitte durch Klick auf die Schaltfläche "Abmelden" am Ende der Seite ab.

Wenn Sie diesen Newsletter über eine Weiterleitung erhalten haben und den Newsletter gern selbst erhalten möchten, können Sie sich mit Klick auf die folgende Schaltfläche registrieren:

Anmeldung zum Newsletter

©2020 DWA-LV BW | LV-Vorsitzender: Dipl.-Ing. Boris Diehm | GF & Redaktion: Dipl.-Vww.
André Hildebrand | Rennstr. 8 | 70499 Stuttgart | 0711/89 66 31-0 | info@dwa-bw.de

[Web-Version](#)

[Voreinstellungen](#)

[Weiterleiten](#)

[Abmelden](#)

Powered by **Mad Mimi**®
A GoDaddy® company